

## Pressemeldung

17.02.2025

### Akademie-Gespräch: Reale Verhältnisse

Mit **Carola Bauckholt**, **Klemens Gruber**, **Helke Misselwitz**, **Cécile Wajsbrot**, **Caspar Johannes Walter**, **Małgorzata Walentynowicz**, **Johanna M. Keller**, **Anh-Linh Ngo** und **Manos Tsangaris**

Mittwoch, 26.2.2025, Beginn 19 Uhr, Pariser Platz

Was bedeutet „real“ in der Kunst? Welche Werkzeuge, Mittel und Denkweisen prägen die künstlerische Arbeit? Das Akademie-Gespräch „Reale Verhältnisse“ fragt danach, wie Kunstschaffende ihre Umgebung wahrnehmen und diese in Form, Proportion und Komposition umsetzen.

Was heißt es in der Kunst, auf besondere Weise „sachlich“ zu sein? Das Wort „real“, abgeleitet vom lateinischen res, „Sache“, führt zu den Realismen, die die Künste beschäftigen – soziale, ökonomische, politische Lesarten, aber nicht nur. Kunstschaffende spüren Phänomene auf, enthüllen Erscheinungsweisen und schaffen Ereignisse, die sich in einem Geflecht aus „sachlichen“ Verhältnissen zueinander ordnen und kombinieren lassen.

Aus Sicht unterschiedlicher künstlerischer Disziplinen wird diskutiert, wie reale Verhältnisse nicht nur die künstlerische Arbeit, sondern auch unsere Wahrnehmung von Welt prägen. Künstlerische Beiträge der Teilnehmenden und Zweiergespräche sind im Wechsel auf drei Bühnen zu erleben.

Mit:

**Carola Bauckholt**, Komponistin und Akademie-Mitglied, Direktorin Sektion Musik

**Klemens Gruber**, Professor für Intermedialität am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Universität Wien

**Helke Misselwitz**, Regisseurin und Akademie-Mitglied, Direktorin Sektion Film- und Medienkunst

**Cécile Wajsbrot**, Schriftstellerin und Akademie-Mitglied, stellvertretende Direktorin Sektion Literatur

**Johanna M. Keller**, Programmbeauftragte der Akademie der Künste

**Anh-Linh Ngo**, Vizepräsident und Architekturpublizist

**Manos Tsangaris**, Präsident der Akademie der Künste und Komponist

**Künstlerische Beiträge** (u. a.):

**Carola Bauckholt**: *In gewohnter Umgebung III* für Cello, Klavier und Video,

Interpret\*innen: **Caspar Johannes Walter** (Cello) und

**Małgorzata Walentynowicz** (Piano), Spielzeit ca. 10 Minuten

**Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4  
10117 Berlin

T 030 200 57-15 14

F 030 200 57-15 08

presse@adk.de

www.adk.de

**Cécile Wajsbrot** liest aus *Oratorium*, einem unveröffentlichten Text, der Stimmen aus der Gegenwart, aus der Vergangenheit, aus der Zukunft über Migration und Exil aufgreift.

Seit 2024 führt Akademie-Präsident Manos Tsangaris zusammen mit Akademie-Vizepräsident Anh-Linh Ngo die etablierte Reihe der Akademie-Gespräche in neuer Form fort – je nach Thema als Diskussionsforum oder künstlerischer Austausch. Wie zuvor das **Akademie-Gespräch: Über das Abseitige** im Juli 2024 steht aktuell die künstlerische Perspektive im Fokus.

#### **Veranstaltungsdaten**

##### **Akademie-Gespräch: Reale Verhältnisse**

Mittwoch, 26. Februar 2025, 19 Uhr

Akademie der Künste, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Eintritt: € 7,50/5, bis 18 Jahre Eintritt frei

Tickets: [ticket@adk.de](mailto:ticket@adk.de), Tel. 030 20057-1000

**Pressekarten** unter [presse@adk.de](mailto:presse@adk.de), Tel. 030 200 57-1514

#### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Pariser Platz 4

10117 Berlin

T 030 200 57–15 14

F 030 200 57–15 08

[presse@adk.de](mailto:presse@adk.de)

[www.adk.de](http://www.adk.de)